



Oberfranken Blättla

05 16

@ Redaktion: klaus.wolf@bbv-online.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 9. Juni 2016

Basketballer des TSV Burgwindheim feiern doppelte Meisterschaft

Gleich beide Teams der Basketballabteilung des TSV Burgwindheim „Winnäm Basket“ konnten sich in der abgelaufenen Saison jeweils den Meistertitel sichern.

Zum einen gewannen die U 18 Spieler in der Bezirksliga elf Partien bei nur einer Niederlage und erzielten insgesamt 1209 Punkte bei 742 Gegenpunkten von sieben gestarteten Mannschaften.

Die erste Kraftprobe musste in Coburg ohne Leistungsträger Janik Jäger stattfinden und nahm für Burgwindheim ein gutes Ende. Die einzige Niederlage, die das U 18 Team zu verdauen hatte, war gegen den Tabellenzweiten aus Litzendorf. Ein schöner Abend beim Sponsor in Mönchsambach ging diesem Match voraus, so dass alle Akteure mit Müdigkeit zu kämpfen hatten. Im Rückspiel in heimischer Halle wurde dieser Fehltritt wieder ausgebügelt. Im letzten Spiel mussten die Burgwindheimer allerdings eine schwere Knieverletzung des bis dato Topscorers Markus Plikat hinnehmen und hoffen, dass er zur nächsten Saison wieder fit ist. Die meisten Punkte (351) in der Liga erzielte Michael Dorn, davon gelangen ihm 28 Dreier.

Als Trainer fungierten Head-Coach Bernd Plikat und Assistant Coach Dennis Elflein.

Als Spieler waren erfolgreich: Michael Dorn, Janik Jäger, Markus Plikat, Alexis Seven, Constantin Appold, Nicolas Zehendner, Heiko Plikat, Thomas Popp, Stefan Fleischmann, Florian Reiser.



Die Herrenmannschaft von „Winnäm Basket“ erzielte ihren Meistertitel in der Kreisliga B bei insgesamt neun gestarteten Teams und einem Punkteverhältnis von 1385 : 969.

Der Burgwindheimer 16-Mann-Kader setzte sich je zur Hälfte aus Herrenspielern und U 18 – Spielern zusammen, so dass das Erreichen des ersten Platzes umso anerkennenswerter ist. Als Saisonziel wurde vorab der Aufstieg in die Bezirksklasse ausgegeben.

Die ersten 12 Spiele wurden souverän gewonnen, wovon das einzige knappe Ergebnis im Duell gegen TTL Bamberg in den Schlusssekunden mit einem Dreier entschieden wurde. Im 13. Match folgte die einzige Niederlage gegen den Tabellenzweiten aus Kulmbach. Glücklicherweise wirkte sich dies nicht nachteilig aus, da im Hinspiel der direkte Vergleich zugunsten der Burgwindheimer Mannschaft ausfiel. Im letzten Heimspiel gegen einen starken Oberhaider Gegner behaupteten sich die Herren von „Winnäm Basket“ und sicherten sich am vorletzten Spieltag vorzeitig die Meisterschaft (siehe Foto) und somit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Dies ist bisher noch keiner Mannschaft seit Gründung der Basketballer im Jahr 1985 gelungen und verdient umso mehr Respekt.

Im Kreispokal mussten sich die Akteure um Headcoach Dennis Elflein und Assistant Coach Bernd Plikat erst im Viertelfinale gegen eine körperlich überlegene Mannschaft aus Hausen geschlagen geben.

Topscorer der Liga wurde mit insgesamt 280 erzielten Punkten in 16 Partien Bernd Plikat.

Neben dem Head- und Assistant-Coach waren weiterhin aktiv: Harald Dorn, Dominik Keller, Rudi Walter, Viktor Walter, Johannes Werner, Marcus Dorn, Markus Plikat, Alexis Seven, Stefan Fleischmann, Nicolas Zehendner, Constantin Appold, Michael Dorn, Janik Jäger, Florian Reiser.

Splitter vom BBV-Verbandsausschuss in Bayreuth

Mit dem - basketballerisch leicht verfremdeten - Oberfrankenlied begrüßte stimmungsgewaltig der gastgebende Bezirksvorsitzende Reiner Hoffmann Funktionsträger und Delegierte am Vorabend des Verbandsausschusses in Bayreuth. Passend zum Jubiläum des Bayerischen Reinheitsgebots versammelten sich die Tagungsteilnehmer zum Gedankenaustausch in der neuen Szene-Kneipe „Liebesbier“.



Biere aus aller Welt standen zur Auswahl; ein Biersommelier versuchte anhand verschiedener Bierproben, die Gaumen auch von „Weinfranken“ zu sensibilisieren. Organisator Sigg Jantsch trug dazu als „Bierkutscher“ Histörchen aus der Bierwelt bei.

Frisch gestärkt an Leib und Geist konnten so die Themen des Verbandsausschusses am Sonntag angegangen werden.



Die oberfränkische Delegation frohgelaut beim Verbandsausschuss. v.l.n.r.: Vorsitzender Reiner Hoffmann, Volker Keppner, Klaus Bertelmann, Wolfgang Hörnlein. (Foto: Bertram Wagner)